

Pressemitteilung

02.02.2021

Schüler, Eltern und Schulen in Corona-Zeiten vor großen Herausforderungen

Das Private Förderzentrum Fassoldshof – Die besondere Schule fördert mit viel Zeit und Geduld zum Wohl der Kinderseele

Fassoldshof – Nie zuvor waren Lehrerinnen und Lehrer derart eng und intensiv mit den alltäglichen Sorgen und Nöten von Kindern beschäftigt wie heute – in Zeiten von Corona mit Notbetreuung in der Schule und „Lernen auf Distanz“ zuhause.

Die Schüler, die die Notbetreuung in der Schule besuchen, müssen mit wechselnden Lehrkräften und viel selbstständigem Arbeiten zurechtkommen. Zusätzlich müssen sie während der ganzen Zeit Gesichtsmasken tragen, Abstand halten und viele andere Schutzmaßnahmen beachten. Eine Belastung, sowohl für die Schüler*innen als auch für die Lehrkräfte.

Das „Lernen zuhause“ stellt eine ebenso große Herausforderung für die Kinder dar. Sie müssen sich in neue PC-Programme einarbeiten, um mit den Lehrkräften in Kontakt treten und das Arbeitsmaterial digital bearbeiten zu können. Zusätzlich müssen sie noch Arbeitsblätter zuhause allein bearbeiten. Um das alles bewerkstelligen zu können, brauchen die Kinder die Unterstützung ihrer Eltern. Dies stellt eine Belastung für die ganze Familie dar.

Es wird immer deutlicher, dass eine ruhige Lernatmosphäre im Klassenverband, die Verlässlichkeit kompetenter Lehrkräfte und ausreichend Zeit und Geduld in der Schule, die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Schullaufbahn sind. Viele Eltern fragen sich, was sie dazu beitragen können, ihrem Kind in dieser schwierigen Zeit zu helfen und ihm eine optimale Hilfe beim Lernen zu bieten.

Das gilt in besonderem Maß für Kinder, die in der Schule und im Unterricht mehr Aufmerksamkeit benötigen, um ihre Fähigkeiten zu entwickeln und ihre positiven Eigenschaften zeigen zu können. Auch bei Schülern, denen es an Selbstvertrauen fehlt und die im Laufe dieses schwierigen Schuljahres den Anschluss verloren haben und an sich zweifeln, fragen sich die Eltern oftmals, was wohl der beste Weg für ihr Kind ist. Eine frühzeitige fachliche Beratung zum Wohle der Kinderseele bietet vielfach Lösungen, die allen helfen kann – den Schülern und den Eltern.

Optimale Lösungen durch frühzeitige fachliche Beratung

Erste Ansprechpartner sind da sicherlich die Klassenlehrer und Beratungslehrer der Schulen, mit denen man offen über Sorgen und Probleme sprechen kann, auch wenn es vielleicht im ersten Moment Überwindung kostet.

Andere Möglichkeiten der Beschulung zeigt auch der Mobile Sonderpädagogische Dienst der Förderzentren auf. Dieser kann von den Schulen in den verschiedensten Fällen zu Rate gezogen werden.

Pressemitteilung

Eine weitere Anlaufstelle ist auch die Kulmbacher Beratungsstelle für Inklusion (KUBI).

Wichtig ist vor allem, dass die Eltern im Hinblick auf die seelische Gesundheit des Kindes möglichst frühzeitig die Beratung suchen. Je früher die Weichen neu gestellt werden, desto schneller kommt das Kind wieder ins schulische Gleichgewicht, kann seine Stärken entwickeln und ausbauen und gewinnt Selbstvertrauen – die besten Voraussetzungen, um die Schullaufbahn erfolgreich und vor allem mit Freude zu beschließen.

Kompetentes Förderzentrum Fassoldshof

Eine der Einrichtungen, die seit Jahrzehnten hohe Anerkennung genießt, ist das Private Förderzentrum Fassoldshof mit dem Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung. Die Schüler*innen zwischen 6 und 15 Jahren werden in insgesamt acht Stütz- und Förderklassen mit jeweils maximal acht Kindern in Fassoldshof, Kulmbach und Stadtsteinach von einem kompetenten und engagierten Lehrer- und Pädagogen-Team unterrichtet.

Das Angebot erstreckt sich von Klasse 1 bis Klasse 9. In der Grundschule „Die Kleinen PrinZen“ in Kulmbach werden Kinder von Klasse 1 bis 4 unterrichtet. In der Grundschule „PrinZ“ in Stadtsteinach werden Kinder in den Klassen 3 bis 5 und in der Mittelschule in Fassoldshof in den Klasse 6/7 bis 9 beschult.

Falls Ihr Kind – gerade während der Corona-Pandemie – im schulischen Alltag nicht mehr zurechtkommt oder den Anschluss verloren hat, können Sie sich gerne zur unverbindlichen Beratung an die Schulleitung des Privaten Förderzentrums Fassoldshof, Claudia Bordfeldt, wenden (Tel: 09229/78-202, E-Mail: bordfeldt.claudia@rummelsberger.net).

Claudia Bordfeldt (4.216 Zeichen)

Ansprechpartnerin

Claudia Bordfeldt, Schulleitung

Telefon 09229/78-202

E-Mail bordfeldt.claudia@rummelsberger.net

Pressemitteilung

Fotos und Bildunterschriften



Stärken entwickeln – Selbstvertrauen gewinnen, so lautet die Devise im Förderzentrum Fassoldshof, die besondere Schule. Foto: Simeon Johnke

(druckfähige Fotos finden Sie auf rummelsberger-diakonie.de/presse)